

## 9. Die Geschichte vom Hans Guck-in-die-Luft

T: Heinrich Hoffmann 1845

M: Christian Hähle 2015

1. Wenn der Hans zur Schu-le ging, stets sein Blick am Him-mel hing.

Nach den Dä-chern, Wol-ken, Schwal-ben schaut er auf-wärts all-ent-hal-ben:

Vor die eig-nen Fü-ße dicht, ja, da sah der Bur-sche nicht,

al - so dass ein je-der ruft: "Seht den Hans Guck - in - die-Luft!"

2. Kam ein Hund da - her - ge-rannt; Hän-s-lein blick-te un - ver-wandt

in die Luft. Nie-mand ruft: "Hans, gib Acht, der Hund ist nah!" Was ge-schah?

Bau! Par-dauz! Da lie-gen zwei! Hund und Hän-s-chen ne - ben-bei.

3. Einst ging er an U - fers Rand mit der Map-pe in der Hand.

Nach dem blau-en Him-mel hoch sah er, wo die Schwal-be flog,

al - so, dass er ker-zen - grad im - mer mehr zum Flus-se trat.

Und die Fisch-lein in der Reih sind er-staunt sehr, al - le drei.

46 a d G a




4. Noch ein Schritt! Und plumps! der Hans stürzt hin-ab kopf - ü - ber ganz!

50 d G a



Die drei Fisch-lein, sehr er-schreckt, ha-ben sich so - gleich ver-steckt.

54 d G a



Doch zum Glück, da kom-men zwei Män-ner aus der Näh her - bei,

58 d C G7 C



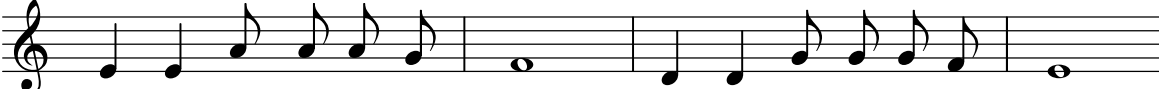
und die ha-ben ihn mit Stan-gen aus dem Was-ser auf - ge - fan-gen.

62 a d G a



5. Seht! Nun steht er trie-fend nass! Ei! Das ist ein schlech-ter Spaß!

66 d G a



Was-ser läuft dem ar-men Wicht aus den Haa-ren ins Ge - sicht,

70 d C G7 C



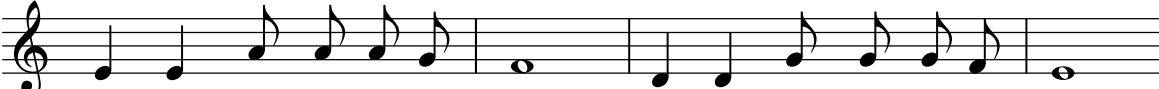
aus den Klei-dern, von den Ar-men; und es friert ihn zum Er-bar-men.

74 a d G a




6. Doch die Fisch-lein al - le drei schwim-men hur-tig gleich her-bei;

78 d G a



stre-cken's Köpf-lein aus der Flut, la-chen, dass man's hö-ren tut,

82 d C G7 C



la-chen fort noch lan-ge Zeit; und die Map-pe schwimmt schon weit.

*(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)*